

Lüftung in Schulen „nach Zeit“

Während des Unterrichts muss spätestens zur Halbzeit einer jeden Unterrichtsstunde, d.h. nach ca. 20 Minuten, gelüftet werden – bei Doppelstunden entsprechend. Alle Fenster müssen weit geöffnet werden (Stoßlüften). Je größer die Temperaturdifferenz zwischen innen und außen ist, desto effektiver ist das Lüften. Daher ist bei kalten Außentemperaturen im Winter ein Lüften von ca. 3-5 Minuten ausreichend. An warmen Tagen muss länger gelüftet werden (ca. 10-20 Minuten). Bei heißen Wetterlagen im Hochsommer, wenn die Lufttemperaturen außen und innen ähnlich hoch sind, sollten die Fenster durchgehend geöffnet bleiben. Zudem soll nach jeder Unterrichtsstunde über die gesamte Pausendauer gelüftet werden, auch während der kalten Jahreszeit. Ein Lüften über gekippte Fenster soll in der Heizperiode unbedingt vermieden werden, da kein ausreichender Luftaustausch erzeugt und in erheblichem Maße Energie verschwendet wird.

Noch effektiver als das Stoßlüften ist das Querlüften. Das bedeutet, dass gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit geöffnet werden, ggf. auch Fenster und Türen. Wenn möglich, sollte in den Pausen eine Querlüftung über gegenüberliegende Räume hergestellt werden, indem in den Räumen Fenster und Türen weit geöffnet werden.

Sowohl beim Stoßlüften als auch beim Querlüften sinkt die Temperatur im Raum nur um wenige Grad ab. Nach dem Schließen der Fenster steigt sie rasch wieder an.

Um in der Heizperiode so energieeffizient wie möglich zu lüften, müssen Thermostatventile (wenn sie sich regeln lassen) vor dem Öffnen der Fenster auf „*“ gestellt werden. Werden die Fenster dann wieder geschlossen, wird das Thermostatventil maximal auf Stufe „3“ gestellt.

Lüftung bei Raumluftechnischer Anlage (RLT-Anlage)

In Schulen, die über eine Lüftungsanlage verfügen, ist eine Fensterlüftung während der Unterrichtsstunde nicht erforderlich. Die Einhaltung der optimalen Luftqualität übernimmt die Anlage. Eine Fensterlüftung in den Pausen kann allerdings zur Energieeffizienz beitragen, da so der Stromverbrauch der RLT-Anlage gesenkt wird.